

Gutachten deckt Mängel bei Agglogesetz auf

Die Agglo kann bis zur Umwandlung in einen Gemeindeverband ihre Aufgaben erfüllen. Auf dem Weg zum Gesetz lief aber nicht alles reibungslos ab. Zu diesem Schluss kommt ein Gutachten.

FREIBURG Die Agglomeration Freiburg als eigenständige Institution wird abgelöst und durch einen Gemeindeverband ersetzt. Diesen Entscheid hatte der Grosse Rat in seiner Session im August im Rahmen einer Revision des Agglomerationsgesetzes getroffen.

Der Text, der die Umwandlung in einen Gemeindeverband verlangt, werfe eine Reihe von Fragen auf, schreibt die Agglo in einer Mitteilung. Diese betreffen insbesondere die Einhaltung der Verfahrensnormen und das Vorgehen während der Übergangszeit.

Der Agglo-Vorstand stellt die Umwandlung in einen Gemeindeverband nicht infrage: Er beabsichtige einen konstruktiven Beitrag dazu zu leisten. Dennoch hat er beim Genfer Universitätsprofessor Thierry Tanquerel ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, um offene Fragen zu klären.

Das Gutachten kommt zum Schluss, dass die Agglomeration in seiner jetzigen Form bestehen bleiben und ihre Aufgaben erfüllen könne, bis der Gemeindeverband formell die Nachfolge antritt. Dies hat laut dem Agglo-Vorstand auch die kantonale Direktion so bestätigt. Die Agglo will somit schon bald das Agglomerationsprogramm der vierten Generation in Vernehmlassung schicken.

Das Gutachten erkennt aber beim Zustandekommen des Gesetzes eine Verletzung des Anhörungsrechts der Gemeinden und der Agglomeration.

Der Gesetzesentwurf mit der Umwandlung in einen Gemeindeverband ist erst durch einen Vorschlag der parlamentarischen Kommission zustande gekommen. Das Gutachten kritisiert, dass zu diesem stark veränderten Entwurf keine neue Vernehmlassung stattfand. Dies könnte der Agglomeration und den betroffenen Gemeinden theoretisch den Weg für eine Beschwerde gegen die Annahme des Gesetzes beim Bundesgericht ebnen. *uh*

Neue Räume für die Ausbildung

Die Bauarbeiten für das neue Ausbildungs- und Verwaltungszentrum des Freiburger Baumeisterverbands schreiten voran. 300 Maurer, Maler und Plattenleger werden hier Kurse besuchen.

Jean-Michel Wirtz (Text)
Charles Ellena (Bilder)

COURTAMAN Zum 1. April sollen in Courtaman die Bauarbeiten für das neue Ausbildungszentrum der Maurer, Maler und Plattenleger abgeschlossen sein. Das wünscht sich Jean-Daniel Wicht, Direktor des Freiburger Baumeisterverbands. Pro Jahr rechnet er mit 150 Maurern, etwa 100 Malern und rund 30 Plattenlegern, die in dem neuen Gebäude Aus- und Weiterbildungskurse besuchen werden. Noch ist es eine Baustelle, durch die Jean-Daniel Wicht führt. Auf den Böden liegen die Rohre der Bodenheizung, ein Techniker bereitet soeben den Einbau eines Liftes vor.

Hauptelement des Gebäudes der Maurer und Plattenleger sind vier offene Hallen, die unterteilt werden können. «Hier werden die Lernenden praktische Aufgaben erledigt.» Pro Halle habe es Platz für 16 Auszubildende. In Nebenräumen können sie Mörtel mischen und ihr Werkzeug waschen. «Dieses Wasser wird aufgefangen und behandelt, denn es darf nicht einfach so in die Kanalisation fließen», erklärt der Direktor. Die fünfte Halle für die Maler ist durch eine Wand von den anderen Hallen getrennt. Zudem hat es eine Belüftung an der Decke. «Das ist wegen der Ausdünstungen der Farben», erklärt Jean-Daniel Wicht.

Gemeinsamer Standort

Ein Stockwerk höher befinden sich ein Unterrichtsraum, Büros für die Kursleiter, eine Garderobe und ein Materialsaal. Dort sollen die angehenden Maurer, Maler und Plattenleger unterschiedliche Baumaterialien sehen und anfassen können. «Geplant ist auch, die einzelnen Etappen des Baus einer Mauer zu zeigen.» Über einen QR-Code neben den Objekten sollen die Auszubildenden weitere Informationen erhalten.

So rasch wie möglich wolle er die Arbeiten abschliessen, sagt Jean-Daniel Wicht. Denn die bestehenden Räumlichkeiten für die Ausbildung der Maurer in Freiburg seien zu klein. Im Gebäude nebanan sind die Arbeiten bereits abgeschlossen.



Für die Ausbildung der Maurer und Plattenleger wird es vier unterteilbare Hallen geben.

Hier werden Maschinisten und Kranführer ausgebildet. Gerade lernen Angestellte verschiedener Bauunternehmen in einem Unterrichtsraum die Regeln und Vorschriften bei der Nutzung einer Hebebühne. Später können sie in der Halle die Hebebühne selbst bedienen.

Neben den beiden Gebäuden für die Ausbildung befindet sich, ebenfalls in einem Neubau, die Verwaltung des Freiburger Baumeisterverbands. Jean-Daniel Wicht begrüsst, dass es nun in Courtaman einen gemeinsamen Standort gibt. Das erleichtere den Austausch. Mit den Arbeiten in den drei Gebäuden

seien eher Unternehmen beauftragt worden, die Lernende ausbilden. «Auch haben wir versucht, wo immer möglich, Materialien aus der Region zu verwenden.» Jean-Daniel Wicht zeigt auf den Steinboden in den Gängen des Verwaltungsgebäudes. Die darin eingearbeiteten Kieselsteine würden aus der Saane stammen.

Die Umgebung des Zentrums ist noch eine Baustelle. Für die Zukunft stellt sich Jean-Daniel Wicht begrünte Flächen vor und spricht von einer Wildblumenwiese. «Das entspannt das Auge der jungen Menschen im Ausbildungszentrum.»



Direktor Jean-Daniel Wicht erwartet das Ende der Arbeiten für April.



Beton, Stein und Holz prägen die neuen Gebäude.

Chronologie

Grundstück im Jahr 2013 gekauft

2013 erwarb der Freiburger Baumeisterverband in Courtaman ein Grundstück für den Bau eines Verwaltungs- und Ausbildungszentrums. 2014 eröffnete er dort eine Übungsbaustelle. 2018 gab der Verband bekannt, dass die Finanzierung

in der Höhe von 35 Millionen Franken für das Zentrum gesichert sei. Die Grundsteinlegung für das Gebäude der Maurer, Maler und Plattenleger fand im November statt. Im Frühjahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. *jmw*

Inserat



Günstige Festhypothek? Jetzt beim Zinssatz sparen

Mit dem Baloise Hypothekenbonus erhalten Sie grosszügige Zinssatz-Reduktionen auf Ihre Festhypothek.

www.baloise.ch/hypothek

Basler Versicherungen
Agentur Düringen
Hauptstrasse 11, 3186 Düringen
058 285 67 40, duedingen@baloise.ch

Bis zu
0,25%
sparen

 Basler
Versicherungen

 Baloise Bank